

Einblicke

Jahresbericht 2012

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
4	Höhepunkte 2012
6	Ein Jahr der Spitzenmedizin
8	Das Jahr 2012 in Zahlen
12	Krankenversorgung
13	Forschung
14	Studium und Lehre Ausbildung
15	Organisationsstruktur
16	Übersicht der Kliniken und Institute
19	Impressum

Titelbild: Lichthof im 2012 eröffneten CharitéCrossOver (CCO)

Vorwort

Das Jahr 2012 war für die Charité - Universitätsmedizin Berlin medizinisch und wirtschaftlich ein erfolgreiches Jahr. Gemeinsam haben wir vieles erreicht und auf den Weg gebracht. Dies verdanken wir vor allem unseren rund 13 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihrem außergewöhnlichen Engagement.

Die Krankenversorgung und Leistungsfähigkeit der Charité war auch 2012 ärztlich wie pflegerisch herausragend. So kürte das Magazin „Focus“ in seinem Klinik-Ranking 2012 die Charité zu „Deutschlands bester Klinik“. Für unsere Ärztinnen und Ärzte, die Pflegekräfte und das technische Personal ist es Beruf und Berufung, Spitzenmedizin ans Krankenbett zu bringen - Tag für Tag mit unermüdlichem Einsatz. Dabei hat sich die Integration von Klinik und Forschung erneut als fruchtbar erwiesen: Intelligente Forschung wird durch klinische Beobachtungen inspiriert und innovative Forschungsergebnisse finden schneller Eingang in neue Therapiekonzepte. All das geschieht in erster Linie zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Die Grundlagen für ihre Spitzenmedizin legt die Charité selbst: Mit rund 7 000 Studierenden zählt das Universitätsklinikum zu den größten medizinischen Fakultäten. Das 2012 neu eröffnete Lehr- und Forschungsgebäude CharitéCrossOver am historischen Campus in Mitte vereint nun alle Grundlagenfächer unter einem Dach. Mit der engen Vernetzung zwischen Studium, Forschung und Lehre und ihrer praxisnahen Ausbildung trägt die Charité Modellcharakter und dient vielen anderen Universitätskliniken bundesweit als Vorbild.

Im Geschäftsjahr 2012 konnte die Charité trotz schwieriger Bedingungen ein positives Jahresergebnis von 5,2 Millionen Euro erzielen und ihren Konsolidierungskurs erneut bestätigen. Im Jahr 2008 hatte es noch ein Defizit von 57 Millionen Euro gegeben, seit 2011 erwirtschaftet die Charité Gewinne - und dies bei steigender wissenschaftlicher und klinischer Leistung.

Die Ergebnisse sind Ansporn, Erreichtes zu sichern und auszubauen. Mit aller Kraft werden wir auch in den nächsten Jahren gemeinsam daran arbeiten, den Forschungsstandort Berlin und damit auch die Gesundheitswirtschaft im Raum Berlin-Brandenburg weiter an die internationale Spitze zu bringen.



Prof. Dr. Karl Max Einhäupl
Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich
Dekanin

Matthias Scheller
Direktor des Klinikums

Prof. Dr. Ulrich Frei
Ärztlicher Direktor



Das größte Kliniklabor Eurpas entsteht:
Grundsteinlegung für den Firmensitz von Labor Berlin



Erstes Lernzentrum eröffnet:
Innovatives Konzept für realitätsnahe Lernbedingungen



Stationär in der Neonatologie: 2.000 kranke Neugeborene, davon
200 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 1500 g



Die klügste Nacht des Jahres:
Aufaktveranstaltung zur 12. Langen Nacht der Wissenschaften



„Deutschlands beste Klinik“:
Charité erreicht Platz 1 des „Focus“-Rankings



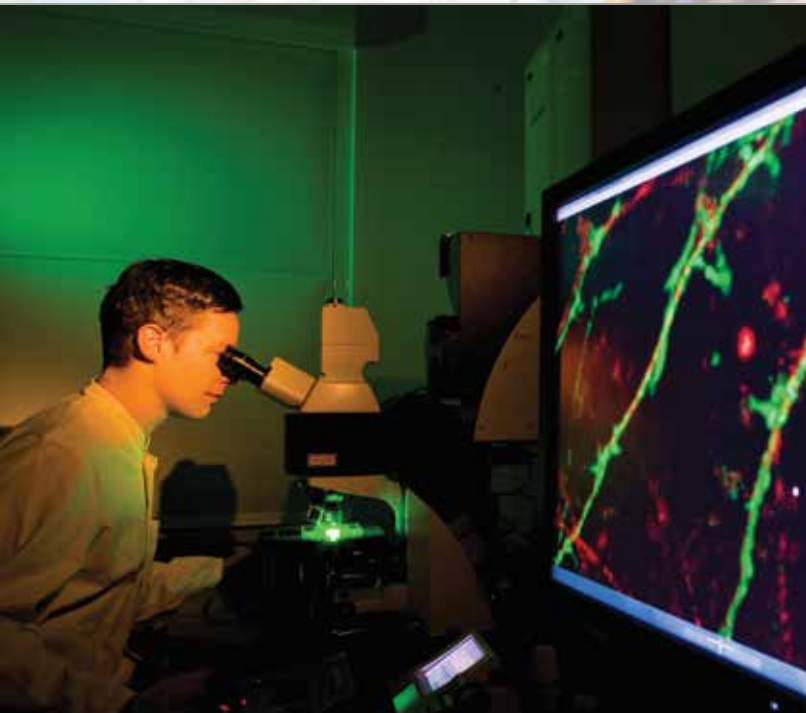
Pünktlich zum Semesterstart: Hochmodernes Lehr-
und Forschungsgebäude CharitéCrossOver (CCO) eröffnet



12 Jahre Teddyklinik: Jungmediziner therapieren „kranke“ Kuscheltiere, Gesundheitsminister Daniel Bahr assistiert



Gegenwart und Zukunft: Heutige Fassade und Gewinnerentwurf des Hamburger Büros Schweger Architekten



Bestätigung in der Exzellenzinitiative: Charité baut Spitzenposition in der medizinischen Forschung aus



Charité und MDC vereinen Kompetenz: Berliner Institut für Gesundheitsforschung startet



Gute Wünsche für die Charité: Hochrangige Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gratulieren zur CCO-Eröffnung



Weihnachtsmusik für Mitarbeiter und Patienten: Charité-Bläserquartett spielt besinnliche Lieder zum Fest

Ein Jahr der Spitzenmedizin

Charité sichert leistungsstarke Position

Die Charité - Universitätsmedizin Berlin blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2012 zurück. Das Universitätsklinikum konnte seine Position als eine der leistungsstärksten und renommiertesten Kliniken Deutschlands weiter ausbauen und seine Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Pflege, Forschung, Ausbildung und Vernetzung in vielerlei Hinsicht demonstrieren. Die Charité erreichte zum zweiten Mal ein positives Jahresergebnis, 2012 ein Plus in Höhe von 5,2 Millionen Euro. Die beherrschenden Themen waren das Klinik-Ranking des Magazins „Focus“ und der Erfolg in der Exzellenzinitiative. Zudem geben die Baufortschritte und Neueröffnungen, die Nachwuchsförderung und die zahlreichen Veranstaltungen einen Eindruck von den Aktivitäten der Charité im vergangenen Jahr.

Focus-Ranking

Die medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten an der Charité ist erstklassig. Das ergab auch das Klinik-Ranking des Magazins „Focus“: Mit deutlichem Abstand vor den Nächstplatzierten erreichte die Charité den ersten Platz unter etwa 1500 Krankenhäusern aus ganz Deutschland. Für die Studie waren rund 18 000 Medizinerinnen und Mediziner nach ihren Klinikempfehlungen gefragt und die Qualitätsberichte der Kliniken ausgewertet worden. Zusätzlich wurden die apparativen Ausstattungen der Häuser, die Behandlungsmöglichkeiten und die Sicherheit und Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfasst.

Exzellenzinitiative fördert drei Projekte

Die Ergebnisse der zweiten Phase der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern haben der Charité im Juni einen großen Erfolg beschert. In gleich drei wichtigen Themenfeldern wurde der Charité der projektbezogene Ausbau ihrer medizinischen und universitären Spitzenforschung zugesichert: Das bestehende Exzellenzcluster NeuroCure sowie die zwei Graduiertenschulen Berlin School of Integrative Oncology und Berlin

Brandenburg School for Regenerative Therapies werden auch bis 2017 finanziell unterstützt. Innovative Ideen, harte Arbeit und hervorragende Kooperation vieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Charité sowie der beteiligten Partner an den Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben diesen Erfolg möglich gemacht.

CharitéCrossOver feierlich eingeweiht

Im Oktober wurde das neue Lehr- und Forschungsgebäude der Medizinischen Fakultät eingeweiht. Rund 600 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie der Bundes- und Landespolitik kamen zur Eröffnungsveranstaltung. Das moderne Gebäude auf dem historischen Campus Charité Mitte führt das Exzellenzcluster NeuroCure, die Lehre sowie die Grundlagenfächer der Medizinischen Fakultät unter einem Dach zusammen. Die Institute für Neurophysiologie, für Medizinische Physik, für Vegetative Physiologie, für Biochemie und Molekularbiologie, für Biochemie, für Zell- und Neurobiologie sowie für Physiologie waren bisher auf 13 Standorte in ganz Berlin verteilt. Ihre räumliche Vereinigung stärkt die Campus-Atmosphäre und fördert den Austausch vieler kluger Köpfe in Studium, Forschung und Lehre. Für Forschungsinitiativen der Charité, aber auch für die innovativen Lehrangebote sind damit deutlich verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen.

Grünes Licht für BIH

Nach der Entscheidung von Bund und Land Berlin ist der Weg frei zur Gründung des Berlin Institut of Health (BIH). Die ambitionierte Verbindung zwischen der Charité und dem MDC soll die Stärken beider Partner in der Grundlagenforschung und der patientenorientierten Forschung zusammenführen und als international sichtbares Zentrum der medizinischen Spitzenforschung in Deutschland Top-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler sowie Nachwuchsmedizinerinnen und -mediziner aus aller Welt anziehen.

4 Standorte
17 CharitéCentren
103 Kliniken und Institute



Fundament für eine sichere Zukunft

Im Jahr 2012 ging es mit den geplanten Neubau- und Sanierungsarbeiten einen weiteren großen Schritt voran. Vier der zahlreichen Baufortschritte seien hervorgehoben:

- Das wichtigste Kooperationsprojekt zwischen Charité und Vivantes hat Formen angenommen. Im Februar wurde am Campus Virchow-Klinikum der Grundstein für das Betriebsgebäude der Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH gelegt. Von hier aus wird das größte Krankenhauslabor Europas künftig mehr als 10 000 Krankenhausbetten in und um Berlin mit Hochleistungsdiagnostik versorgen und seine beeindruckende Erfolgsgeschichte fortschreiben können.
- Eindrucksvoll endete auch der Wettbewerb zur Fassadengestaltung des Bettenhochhauses in der Luisenstraße am Campus Charité Mitte. Die Jury kürte den Entwurf des Hamburger Büros Schweger Architekten zum Sieger. Das 82 Meter hohe Klinikgebäude erhält eine weiße Fassade mit ziegelrotem Sockel und wird als weithin sichtbares Wahrzeichen der Charité auch ein städtebauliches Zeichen der Erneuerung setzen. Interessierte konnten sich in einer Ausstellung alle 18 eingereichten Entwürfe anschauen.
- Der Abriss des Versorgungszentrums aus den 80-er Jahren am Standort Mitte hat Platz geschaffen für die neue Charité Campus-Klinik, die bis Sommer 2013 errichtet wird. Hier zieht ein Großteil der Kliniken aus dem Bettenhochhaus für die Dauer der Sanierungsarbeiten ein. Die Campus-Klinik bietet Platz für 339 Patientinnen und Patienten.
- Moderner und barrierefreundlicher präsentiert sich das Bettenhaus I am Campus Benjamin Franklin: Ende 2012 wurden die Zu- und Abwasserleitungen saniert sowie behindertengerechte Bäder und zusätzliche sanitäre Anlagen eingebaut. Es wurden 3 320 laufende Meter Rohrleitungen ausgetauscht.

Deutschlandstipendium für 68 Studierende

Die begehrten Deutschlandstipendien wurden im vergangenen Jahr wieder an ausgewählte Studierende der Human- und Zahnmedizin, der Molekularen Medizin und der Medizinpädagogik vergeben. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten bekommen mindestens zwei Semester lang eine Förderung von 300 Euro pro Monat. Finanziert werden die Stipendien je zur Hälfte vom Bund und von privaten Förderern. Die Charité konnte 2012 insgesamt 68 Studierende mit einem Stipendium unterstützen. Damit konnte sie die Höchstgrenze der förderfähigen Stipendien ausschöpfen.

Publikumsmagnet Lange Nacht

Die Charité richtete im Juni erstmals die Eröffnungsfeier der Langen Nacht der Wissenschaften am historischen Campus in Mitte aus. Mehr als 184 000 Besucherinnen und Besuchern nutzten in der klügsten Nacht des Jahres die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von 73 wissenschaftlichen Institutionen Berlins zu werfen. Die Charité zählte mit mehr als 6 000 Gästen zu den meistbesuchten Einrichtungen. An den drei Charité-Campi gab es ein buntes Programm mit Informationsständen, Führungen in Labor- und Klinikbereiche sowie Vorträgen für Groß und Klein. Bereits seit zwölf Jahren beteiligt sich die Charité erfolgreich an diesem populären Veranstaltungsformat.

Das Jahr 2012 in Zahlen

Ertragslage

Die Charité - Universitätsmedizin Berlin umfasst 300 Jahre nach ihrer Gründung mehr als 100 Kliniken und Institute, die auf die vier Standorte Campus Benjamin Franklin, Campus Berlin Buch, Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum verteilt sind. An der Charité sind insgesamt rund 13200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, Service, Verwaltung und Drittmittelbereich tätig. Damit ist die Charité einer der größten Arbeitgeber der Hauptstadt.

Bei Gesamteinnahmen von insgesamt mehr als 1,4 Milliarden Euro erzielte die Charité im Berichtsjahr 2012 mit mehr als 140 000 stationären und über 615 000 ambulanten Fällen Umsatzerlöse in Höhe von 801,4 Millionen Euro. Hiervon entfielen 713,4 Millionen Euro auf Erlöse in stationären Bereichen. Hinzu kamen 55,2 Millionen Euro für ambulante Leistungen sowie Erlöse aus Wahlleistungen und Nutzungsentgelten der Ärztinnen und Ärzte in Höhe von insgesamt 32,7 Millionen Euro. Das Land Berlin stellte der Charité Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 191,7 Millionen Euro zur Verfügung. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 345,8 Millionen Euro.

Auf der Aufwandsseite stellen die Personalaufwendungen die größte Position dar. Diese beliefen sich im Jahr 2012 auf 741,4 Millionen Euro, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 36,1 Millionen Euro bedeutet. Dieser Position standen 26,2 Millionen Euro Erlös für das der Charité CFM Facility Management GmbH (CFM) gestellte Personal gegenüber. Der Materialaufwand stieg im Jahr 2012 um 19,7 Millionen Euro auf insgesamt 370,4 Millionen Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 184,4 Millionen Euro, darunter 66,0 Millionen Euro für Instandhaltung.

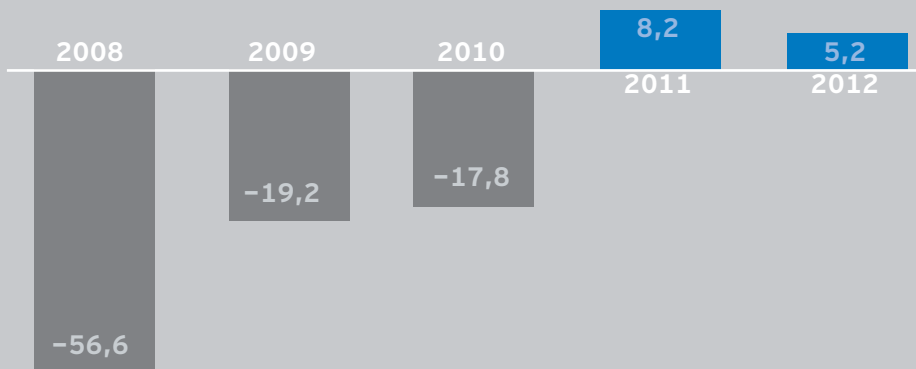
Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr 2012 ein Jahresüberschuss in Höhe von 5,2 Millionen Euro, trotz der Reduzierung um 118 Betten. Die Charité übertrifft damit erneut ihr ambitioniertes Wirtschaftsplanziel und hat damit nach Verlusten in den Jahren vor 2011 eine nachhaltige Konsolidierung erreicht. Der Überschuss wird zur Stärkung der Liquidität verwendet. Diese Verbesserung der wirtschaftlichen Basis der Charité wurde ermöglicht durch die harte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Reformkurs der Charité, mit dem ein umfangreiches Portfolio struktureller Effizienzverbesserungen umgesetzt werden konnte. Die im Geschäftsjahr durch Tarif- und Inflationseffekte weiter gestiegenen Aufwendungen konnten durch diese erfolgreichen Maßnahmenpakete ausgeglichen und überkompensiert werden.

Investitionen

Die Charité hat im Laufe des Geschäftsjahres 2012 Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände im Gesamtwert von 81,3 Millionen Euro getätigt. Ein wesentlicher Anteil der Investitionen wurde durch Zuschüsse vom Land Berlin für die Krankenversorgung und für Forschung und Lehre finanziert, die regulären investiven Zuschüsse des Landes Berlin betragen 33,7 Millionen Euro.

Personalsituation

Die Charité hat im Geschäftsjahr 2012 eine leichte Erhöhung der aktiven Vollkräfte zu verzeichnen. Im Durchschnitt des Jahres 2012 waren 9720 aktive Vollkräfte beschäftigt. Gegenüber 2011 wurde der Personalbestand damit um sechs Vollkräfte erhöht. Hinzu kamen durchschnittlich 1617 Vollkräfte, die über Drittmittel finanziert wurden.

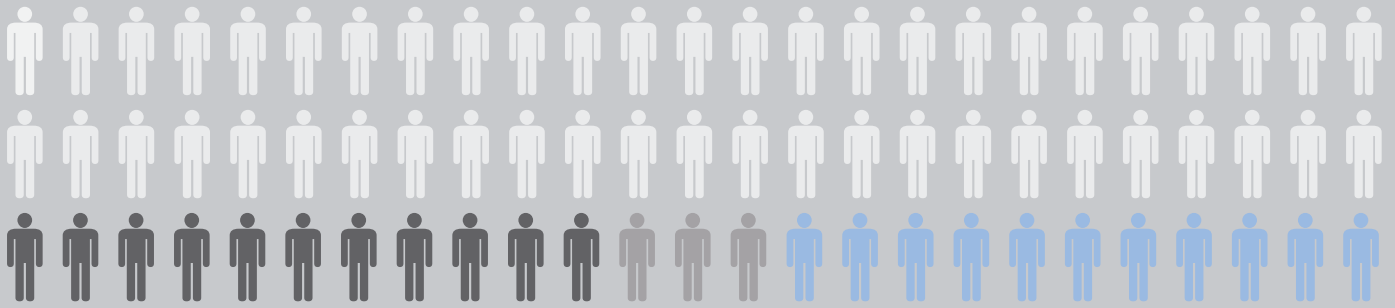


Im positiven Bereich:
Die Charité erwirtschaftete
2012 ein Jahresergebnis
von **5,2 Millionen Euro**,
trotz der Reduzierung um
118 Betten.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2011 in T€	2012 in T€
Umsatzerlöse*	760.183	801.361
Bestandsveränderungen	1.196	1.072
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	184.806	191.743
Sonstige betriebliche Erträge	335.568	345.758
	1.281.753	1.339.934
Personalaufwand	705.341	741.427
Materialaufwand	350.684	370.350
Zwischenergebnis	225.728	228.156
Ergebnis aus den krankenhausspezifischen Positionen des Fördermittelbereichs	60.335	55.460
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	74.929	75.251
Sonstige betriebliche Aufwendungen	189.272	184.450
Zwischenergebnis	21.862	23.915
Finanzergebnis	-8.569	-12.193
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.293	11.722
Außerordentliche Aufwendungen	2.110	2.110
Steuern	2.991	4.389
Jahresüberschuss	8.192	5.223

* Umsatzerlöse umfassen
Erlöse aus Krankenhaus-
leistungen, aus Wahlleistungen,
aus ambulanten Leistungen
sowie aus Nutzungsentgelten
der Ärztinnen und Ärzte.



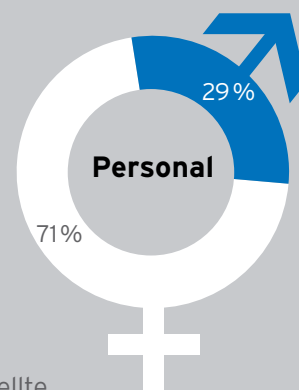
13.200 Mitarbeiter/-innen darunter **4.118** Pflegekräfte **232** Professorinnen/Professoren

BILANZ

AKTIVA	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.160	1.665
II. Sachanlagen	1.170.048	1.170.953
III. Finanzanlagen	3.681	3.642
	1.175.889	1.176.259
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	46.234	48.504
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	221.895	232.760
III. Kassenbestand, Landeszentralbank-Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	69.650	90.951
	337.779	372.215
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.787	3.805
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	14.821	9.871
	1.530.276	1.562.151
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
1. Kapital	164.619	164.346
2. Gewinnrücklagen	1.800	1.800
3. Verlustvortrag	-189.431	-181.240
4. Jahresüberschuss	8.192	5.223
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	14.821	9.871
	0	0
B. Sonderposten zur Finanzierung des Anlagevermögens	970.625	967.205
C. Rückstellungen	295.041	341.773
D. Verbindlichkeiten	260.678	275.498
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.932	4.675
	1.530.276	1.562.151



3.668 Wissenschaftler/-innen und Ärztinnen/Ärzte **742** Verwaltungsangestellte



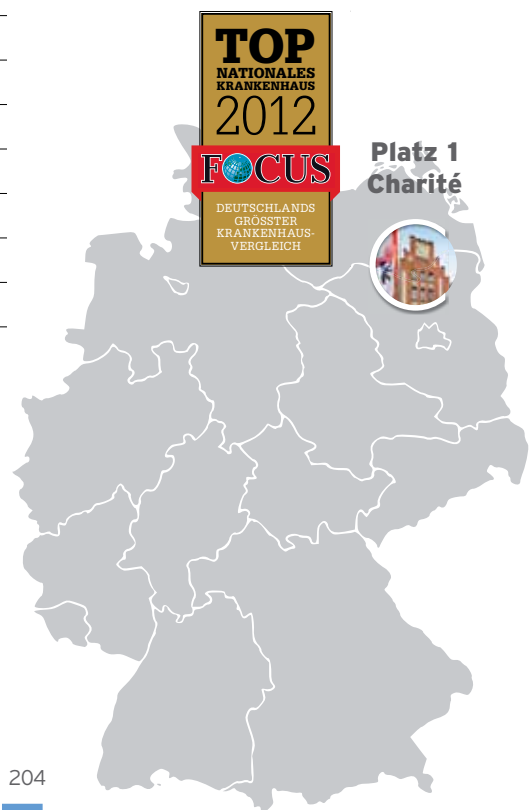
ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDS

	Ø VK 2011	Ø VK 2012
Aktive Vollkräfte (VK) insgesamt	9.713,7	9.719,9
davon:		
Ärztlicher Dienst	2.060,7	2.080,9
Krankenpflegedienst	2.492,2	2.474,7
Medizinisch-technischer Dienst	2.566,6	2.522,8
Funktionsdienst	1.072,8	1.127,9
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	352,6	366,8
Technischer Dienst	215,8	199,9
Verwaltungsdienst	821,1	815,8
Sonderdienste	78,2	78,0
Personalausbildungsstelle	53,8	53,1
Inaktive Vollkräfte	1.181,7	1.228,3
Aktive Vollkräfte (Drittmittel)	1.684,7	1.617,3
Vollkräfte gesamt	12.580,1	12.565,5
Schüler/-innen	302,8	297,3
Hebammenschüler/-innen	25,1	40,9
Auszubildende	92,7	90,9

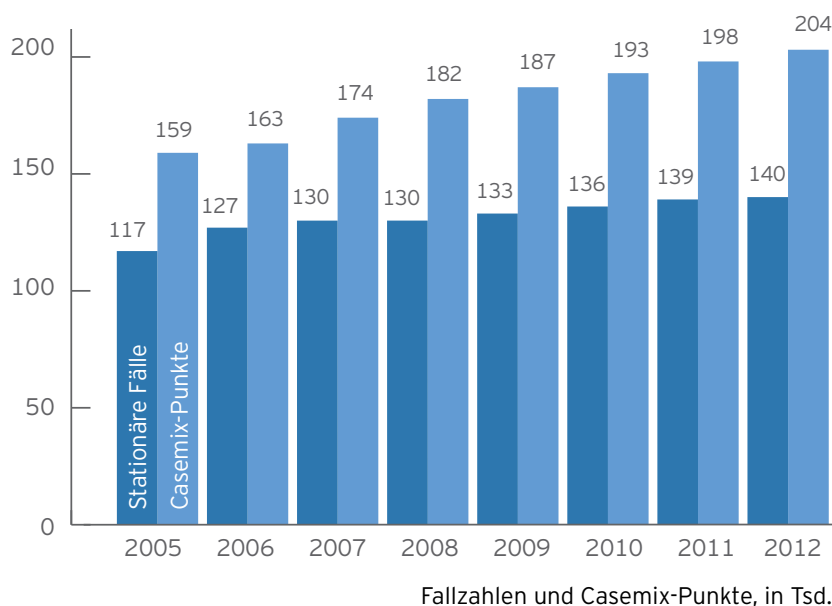
Sklerodermie Altersbedingte Makuladegeneration Kinderrhythmologie
 Polyposis-Syndrom Fr uharthritis Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
 Muskelkrankheiten Gedächtnis Immundefekt Nahrungsmittelunverträglichkeit
SPEZIALSPRECHSTUNDEN
 Zöliakie Epithetik Mukoviszidose Transplantation
 Psoriasis Kurzdarmsyndrom Bewegungsstörungen
 Autismus bei Erwachsenen

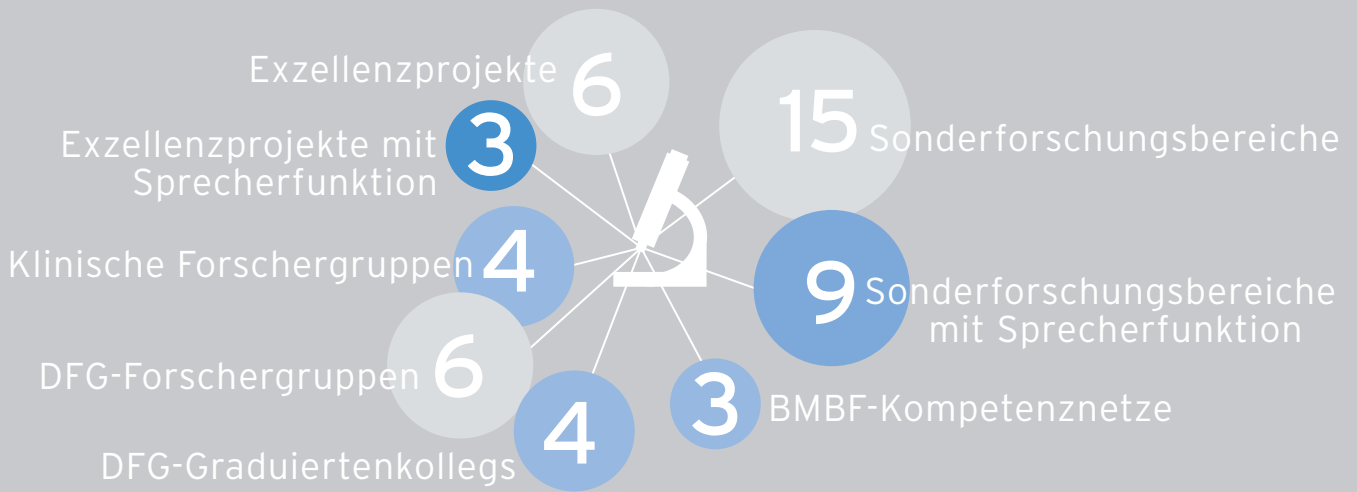
Krankenversorgung

	2011 gesamt	2012 gesamt
Ordnungsbeh�rdlich genehmigte Betten	3.213	3.095
Belegbare Betten	3.213	3.095
Nutzungsgrad (durchschn. belegbare Betten in %)	85,10	86,00
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,41	6,39
Belegungstage	940.240	948.571
Stationäre F�lle	139.142	140.706
Ambulante F�lle	593.614	615.694



Klinik-Ranking (Focus 22|2012)

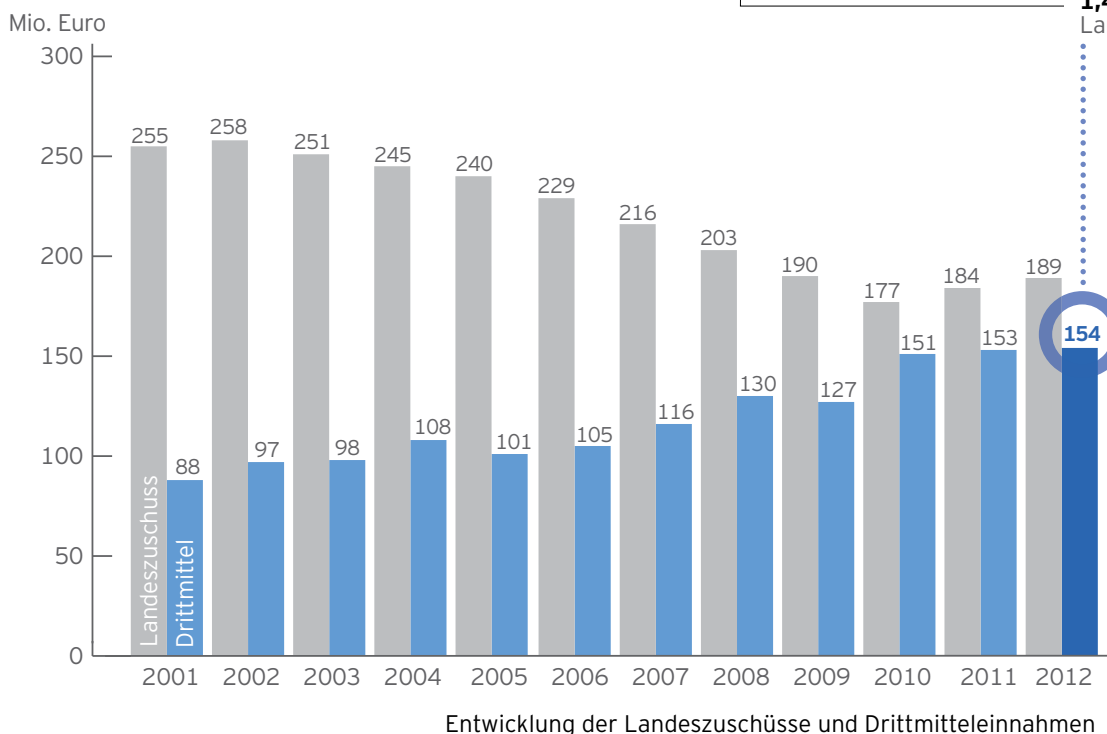
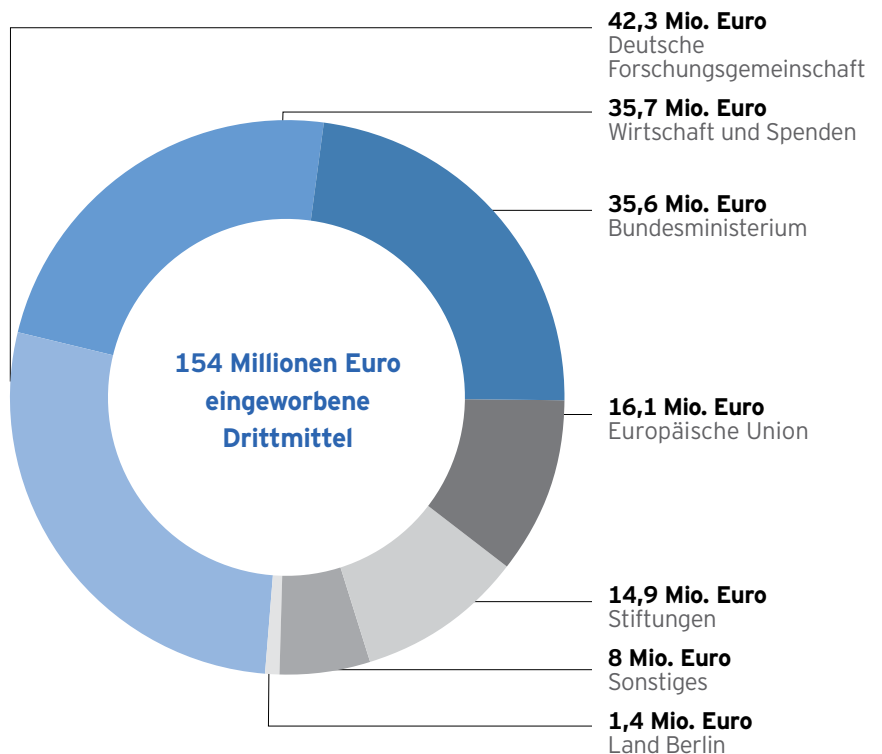




Forschung

Forschungsschwerpunkte

- Immunwissenschaften
- Kardiovaskuläre Forschung und Metabolismus
- Neurowissenschaften
- Onkologie
- Regenerative Therapien
- Seltene Erkrankungen und Genetik



Modellstudiengang Medizin
 Consumer Health Care
 Molecular Medicine Cerebrovascular Medicine
 Public Health Zahnmedizin
 Medical Neurosciences - International Graduate Program
STUDIENANGEBOT
 Epidemiology Applied Epidemiology
 Health and Society: BA Gesundheitswissenschaften
 International Gender Studies Berlin Regelstudiengang Medizin
 Reformstudiengang Medizin

STUDIUM UND LEHRE

	Dezember 2011	Dezember 2012
Studierende insgesamt	7.025	6.974
Anzahl Studiengänge	17	13
Jährliche Studienanfänger/-innen insgesamt	1.427	1.377
davon:		
Medizin	653	696
Zahnheilkunde	92	99
Gesundheitswissenschaften	66	61
Andere	616	521
Absolventinnen und Absolventen insgesamt*	680	776
davon:		
Medizin	537	634
Zahnheilkunde	66	96
Gesundheitswissenschaften	30	46

* ohne Studierende
im Masterstudiengang

AUSBILDUNG

Ausbildungsberufe in der Gesundheitsakademie

600 Ausbildungsplätze in **8** verschiedenen Gesundheitsberufen

Hebammenwesen
 Gesundheits- und Krankenpflege
 Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 Operationstechnische Assistenz
 Diätassistenz
 Logopädie
 Physiotherapie
 Sektions- und Präparationsassistenz

Weitere Ausbildungsberufe

Medizinische/-r Fachangestellte/-r
 Tierpfleger/-in
 Verwaltungsangestellte/-r
 Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r
 Biologielaborant/-in
 Bürokauffrau/-mann
 Fachangestellte/-r Medieninformationssysteme

Organisationsstruktur

Medizinsenat Vorsitz: Prof. Dr. Peter-André Alt und Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz Geschäftsstelle: Dr. Gerda Fabert	Aufsichtsrat Vorsitz: Sandra Scheeres Geschäftsstelle: Dr. Jan Steffen Jürgensen	Fakultätsrat Vorsitz: Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich Geschäftsstelle: Heike Stein
--	--	---

VORSTAND		
Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Karl Max Einhäupl		
Direktor des Klinikums Matthias Scheller	Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Ulrich Frei	Dekanin Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich
Geschäftsstelle Vorstand Dr. Jan Steffen Jürgensen		
Klinikumsleitung Matthias Scheller (Direktor des Klinikums) Prof. Dr. Ulrich Frei (Ärztlicher Direktor) Hedwig François-Kettner (Pflegedirektorin) Dr. Helmar Wauer (Kaufm. Leiter des Klinikums)		Fakultätsleitung Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich (Dekanin) Prof. Dr. Christian Hagemeier (Prodekan für Forschung) Prof. Dr. Claudia Spies (Prodekanin für Studium und Lehre) Dr. Gerrit Fleige (Kaufm. Leiter der Fakultät)

CHARITÉCENTREN

CC1	CC2	CC3	CC4	CC5	CC6	CC7	CC8	CC9
CC10	CC11	CC12	CC13	CC14	CC15	CC16	CC17	

GESCHÄFTSBEREICHE

Technik/ Betriebe Toralf Giebe	Akademie Dr. Marianne Rabe Carsta Prütz	Finanzen und Einkauf Dr. Alexander Hewer	Unternehmens- controlling Roland Kurney	Strategische Unternehmens- entwicklung Dr. Wolfram von Pannwitz	Personal Christof Schmitt	Forschung Marc Philipp	Studienange- legenheiten Burkhard Danz	Zentr. akad. Angelegen- heiten und Internationales Dr. Mathias John
Bau-, Anlagen- und Flächen- management Christian Kitz	Stabsstelle Kassenver- handlungen Carsta Prütz		Unternehmens- kommunikation Uwe Dolderer		Stabsstelle Compliance Marc Deffland			
Apotheke Dr. Susan Bischoff			Innenrevision Karl-Michael Müller	IT Helmut Greger	Rechts- abteilung Christof Schmitt			

AUSGRÜNDUNGEN UND BETEILIGUNGEN

ZTB Zentrum für Transfusionsmedizin und Zelltherapie Berlin gGmbH Labor Berlin - Charité Vivantes Services GmbH Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH Charité CFM Facility Management GmbH CRO Charité Research Organisation GmbH GDL Gesundheitsdienstleistungsgesellschaft mbH Charité Physiotherapie- und Präventionszentrum GmbH Ambulantes Gesundheitszentrum der Charité GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der Charité Mitte GmbH
--

Stand: August 2013

Übersicht der Kliniken und Institute

CC1 CharitéCentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften

Wiss. Leitung	Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei	+49 30 450 529 171	adelheid.kuhlmei@charite.de
Kfm. Leitung	Dr. Sabine Damm	+49 30 450 529 181	sabine.damm@charite.de
Leitung			
Berlin School of Public Health			Prof. Dr. Jacqueline Müller-Nordhorn
Institut für Allgemeinmedizin			Dr. Christoph Heintze (komm.)
Institut für Arbeitsmedizin			Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin			Prof. Dr. Volker Hess
Institut für Gesundheitssystemforschung			Prof. Dr. Ralph Brennecke
Institut für Medizin-, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft			Prof. Dr. Michael Ewers
Institut für Medizinische Psychologie			Prof. Dr. Christine Heim
Institut für Medizinische Soziologie			Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin			Prof. Dr. Klaus Beier
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie			Prof. Dr. Claudia Witt (komm.)

CC2 CharitéCentrum für Grundlagenmedizin (1. Studienabschnitt)

Wiss. Leitung	Prof. Dr. Peter-Michael Kloetzel	+49 30 450 528 071	p-m.kloetzel@charite.de
Kfm. Leitung	Thomas Gazlig	+49 30 450 528 181	thomas.gazlig@charite.de
Leitung			
Fächerverbund Anatomie			
Institut für Integrative Neuroanatomie			Prof. Dr. Imre Vida
Institut für Vegetative Anatomie			Prof. Dr. Sebastian Bachmann
Institut für Zell- und Neurobiologie			Prof. Dr. Victor Tarabykin (komm.)
Fächerverbund Biochemie und Molekularbiologie			
Institut für Biochemie			Prof. Dr. Peter-Michael Kloetzel
Institut für Biochemie und Molekularbiologie			Prof. Dr. Britta Eickholt
Institut für Medizinische Physik und Biophysik			Prof. Dr. Christian Spahn
Institut für Molekularbiologie und Bioinformatik			Prof. Dr. Peter-Michael Kloetzel (komm.)
Fächerverbund Physiologie			
Institut für Neurophysiologie			Prof. Dr. Jörg Geiger
Institut für Physiologie			Prof. Dr. Axel R. Pries
Institut für Vegetative Physiologie			Prof. Dr. Pontus B. Persson

CC3 CharitéCentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wiss. Leitung	Prof. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann	+49 30 450 562 522	paul-g.jost-brinkmann@charite.de
Kfm. Leitung	Manfred Datta	+49 30 450 562 001	manfred.datta@charite.de
Leitung			
Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			Prof. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann

CC4 CharitéCentrum für Therapieforschung

Wiss. Leitung	Prof. Dr. Josef Köhrle	+49 30 450 524 021	josef.koehrl@charite.de
Kfm. Leitung	Thomas Gazlig	+49 30 450 528 181	thomas.gazlig@charite.de
Leitung			
Fächerverbund Pharmakologie und Toxikologie			
Institut für Pharmakologie			Prof. Dr. Ulrich Kintscher (komm.)
Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie			Prof. Dr. Reinhold Kreuzt
Fächerverbund Biometrie, Epidemiologie und Med. Informatik			
Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie			Prof. Dr. Josef Köhrle (komm.)
Institut für Medizinische Informatik			Prof. Dr. Thomas Tolxdorff
Institut für Theoretische Biologie			Prof. Dr. Hans-Peter Herzel
Institut für Experimentelle Endokrinologie			Prof. Dr. Josef Köhrle

CC5 CharitéCentrum für diagnostische und präventive Labormedizin

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Rudolf Tauber	+49 30 8445 2555	rudolf.tauber@charite.de
Kfm. Leitung	Sina Wesoly	+49 30 450 569 392	sina.wesoly@charite.de
Ltd. MTA	Sigrid Kersten	+49 30 450 525 189	sigrid.kersten@charite.de
Leitung			
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klin. Chemie und Pathobiochemie			Prof. Dr. Rudolf Tauber
Institut für Mikrobiologie und Hygiene			Prof. Dr. Ulf Göbel
Institut für Virologie CBF			Prof. Dr. Regine Heilbronn
Institut für Virologie CCM			Prof. Dr. Detlev Krüger
Institut für Rechtsmedizin			Prof. Dr. Michael Tsokos
Institut für Forensische Psychiatrie			Prof. Dr. Hans-Ludwig Kröber
Institut für Pathologie			Prof. Dr. Manfred Dietel
Institut für Hygiene und Umweltmedizin			Prof. Dr. Petra Gastmeier

CC6 CharitéCentrum für diagnostische u. interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Bernd Hamm	+49 30 450 527 082	bernd.hamm@charite.de
Kfm. Leitung	Arne Weber	+49 30 450 527 091	arne.weber@charite.de
Ltd. MTRA	Susanne Ortman	+49 30 450 557 071	susanne.ortmann@charite.de
Leitung			
Institut für Radiologie (m. d. Bereichen Kinderradiologie u. Neuroradiologie)			Prof. Dr. Bernd Hamm
Klinik für Nuklearmedizin			Prof. Dr. Winfried Brenner

CC7 CharitéCentrum für Anästhesiologie, OP-Management und Intensivmedizin

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Claudia Spies	+49 30 450 531 012	claudia.spies@charite.de
Kfm. Leitung	Dr. Matthes Seeling	+49 30 450 651 121	matthes.seeling@charite.de
Pflegeleitung	Evelyn Starkiewicz	+49 30 450 577 048	evelyn.starkiewicz@charite.de
			Leitung
Klinik für Anästhesiologie m.S. operative Intensivmedizin CCM/CVK			Prof. Dr. Claudia Spies
Klinik für Anästhesiologie m.S. operative Intensivmedizin CBF			Prof. Dr. Christoph Stein
OP-Zentrale (mit OP- und Anästhesiefunktionsdienst) CBF/CCM/CVK			Prof. Dr. Claudia Spies/Prof. Dr. Christoph Stein

CC8 CharitéCentrum für Chirurgische Medizin

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Peter Neuhaus	+49 30 450 552 001	peter.neuhaus@charite.de
Kfm. Leitung	Leonore Boscher	+49 30 450 522 001	leonore.boscher@charite.de
Pflegeleitung	Annett Leifert	+49 30 450 552 524	annett.leifert@charite.de
			Leitung
Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie CCM			Prof. Dr. Joachim M. Müller
Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie CVK			Prof. Dr. Peter Neuhaus
Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie CBF			Prof. Dr. Martin E. Kreis
Klinik für Urologie			Prof. Dr. Kurt Miller

CC9 CharitéCentrum für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Norbert Haas	+49 30 450 552 012	norbert.haas@charite.de
Kfm. Leitung	Dipl.-Kfm. Gerald Linczak	+49 30 450 552 728	gerald.linczak@charite.de
Pflegeleitung	Stefanie Bieberstein	+49 30 450 577 051	stefanie.bieberstein@charite.de
			Leitung
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie einschließlich Orthopädie CVK/CCM			Prof. Dr. Norbert Haas
Julius Wolff Institut für Biomechanik und Muskuloskeletale Regeneration			Prof. Dr.-Ing. Georg Duda
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie CBF			Prof. Dr. Wolfgang Ertel
Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie CBF/CVK			Prof. Dr. Bodo Hoffmeister

CC10 Charité Comprehensive Cancer Center

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Ulrich Keilholz (komm.)	+49 30 450 513 501	ulrich.keilholz@charite.de
Kfm. Leitung	Dr. Regina Jünger	+49 30 450 540 011	regina.juenger@charite.de
			Leitung
Charité Comprehensive Cancer Center			Prof. Dr. Ulrich Keilholz (komm.)

CC11 CharitéCentrum für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Gert Baumann	+49 30 450 513 072	gert.baumann@charite.de
Kfm. Leitung	Dipl.-Kfm. Gerald Linczak	+49 30 450 552 728	gerald.linczak@charite.de
Pflegeleitung	Stefanie Bieberstein	+49 30 450 577 051	stefanie.bieberstein@charite.de
			Leitung
Medizinische Klinik für Kardiologie und Pulmologie (einschließlich Bereich Angiologie) CBF			Prof. Dr. Heinz-Peter Schultheiß
Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie			Prof. Dr. Wolfgang Konertz
Medizinische Klinik m.S. Kardiologie und Angiologie CCM			Prof. Dr. Gert Baumann
Medizinische Klinik m.S. Kardiologie CVK			Prof. Dr. Wilhelm Haverkamp (komm.)

CC12 CharitéCentrum für Innere Medizin und Dermatologie

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester	+49 30 450 513 061	gerd.burmester@charite.de
Kfm. Leitung	Juliane Maryam Salehin	+49 30 450 552 201	juliane.salehin@charite.de
Pflegeleitung	Andrea Schmidt-Rumposch	+49 30 450 677 026	andrea.schmidt-rumposch@charite.de
			Leitung
Medizinische Klinik m.S. Rheumatologie und Klinische Immunologie (einschließlich Arbeitsbereich Physikalische Medizin)			Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester
Medizinische Klinik m.S. Infektiologie und Pneumologie (einschließlich Arbeitsbereich Pneumologische Onkologie)			Prof. Dr. Norbert Suttrop
Medizinische Poliklinik			Prof. Dr. Jürgen Scholze
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie			Prof. Dr. Torsten Zuberbier (komm.)
Institut für Medizinische Immunologie			Prof. Dr. Hans-Dieter Volk
Medizinische Klinik m.S. Psychosomatik			Prof. Dr. Burghard Klapp/Dr. Mathias Rose (komm.)

CC13 CharitéCentrum für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Nephrologie

Ärztl. Leitung	Prof. Dr. Bertram Wiedenmann	+49 30 450 553 022	bertram.wiedenmann@charite.de
Kfm. Leitung	Dr. Werner Wyrwich	+49 30 450 513 181	werner.wyrwich@charite.de
Pflegeleitung	Dagmar Hildebrand	+49 30 450 577 368	dagmar.hildebrand@charite.de
			Leitung
Fächerverbund Nephrologie			
Medizinische Klinik m.S. Nephrologie und Intern. Intensivmedizin CVK			Prof. Dr. R. Schindler/Prof. Dr. A. Jörres (komm.)
Medizinische Klinik m.S. Nephrologie CCM			Prof. Dr. Hans-Hellmut Neumayer
Medizinische Klinik für Nephrologie			Prof. Dr. Walter Zidek

Fächerverbund Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechselmedizin		
Medizinische Klinik m.S. Hepatologie und Gastroenterologie CVK (einschließlich Arbeitsbereich Stoffwechselerkrankungen)		Prof. Dr. Bertram Wiedenmann
Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie CBF (einschließlich Arbeitsbereich Ernährungsmedizin)		Prof. Dr. Britta Siegmund (komm.)
Medizinische Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselmedizin		Prof. Dr. Joachim Spranger
Institut für Klinische Physiologie		Prof. Dr. Michael Fromm
Arbeitsbereich Lipidstoffwechsel		Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen
Rettenungsstelle CBF		Prof. Dr. Rajan Somasundaram
Rettenungsstellen CVK/CCM		Prof. Dr. Martin Möckel

CC14 CharitéCentrum für Tumormedizin

Ärztli. Leitung	Prof. Dr. Bernd Dörken	+49 30 450 553 111	bernd.doerken@charite.de
Kfm. Leitung	Dr. Felix Mehrhof	+49 30 450 513 181	felix.mehrhof@charite.de
Pflegeleitung	Judith Heepe	+49 30 450 577 368	judith.heepe@charite.de
			Leitung
Medizinische Klinik m.S. Onkologie und Hämatologie CBF			Prof. Dr. Antonio Pezzutto
Medizinische Klinik m.S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie CVK			Prof. Dr. Bernd Dörken
Medizinische Klinik m.S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie CCM			Prof. Dr. Hanno Riess
Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie CCM/CVK			Prof. Dr. Volker Budach
Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie CBF			Dr. Lutz Moser
Institut für Immunologie			Prof. Dr. Thomas Blankenstein
Institut für Transfusionsmedizin			Prof. Dr. Abdulgabar Salama

CC15 CharitéCentrum für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

Ärztli. Leitung	Prof. Dr. Matthias Endres	+49 30 450 560 102	matthias.endres@charite.de
Kfm. Leitung	PD Dr. Uwe Reuter	+49 30 450 560 274	uwe.reuter@charite.de
Pflegeleitung	Sinah Bischoff-Everding	+49 30 450 677 035	sinah.bischoff-everding@charite.de
			Leitung
Klinik für Neurologie mit Lehrstuhl für Experimentelle Neurologie/BNIC			Prof. Dr. Matthias Endres
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CBF			Prof. Dr. Isabella Heuser-Collier
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CCM			Prof. Dr. Andreas Heinz
Klinik für Neurochirurgie mit Arbeitsbereich Pädiatrische Neurochirurgie			Prof. Dr. Peter Vajkoczy
Institut für Neuropathologie			Prof. Dr. Frank Heppner

CC16 CharitéCentrum für Audiologie/Phoniatrie, Augen- und HNO-Heilkunde

Ärztli. Leitung	Prof. Dr. Manfred Gross	+49 30 450 555 401	manfred.gross@charite.de
Kfm. Leitung	PD Dr. Uwe Reuter	+49 30 450 560 274	uwe.reuter@charite.de
Pflegeleitung	Diane Jetschmann	+49 30 450 577 118	diane.jetschmann@charite.de
			Leitung
Klinik für Augenheilkunde			Prof. Dr. Antonia Joussem
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde CCM/CVK			Prof. Dr. Heidi Olze
Klinik für Audiologie und Phoniatrie			Prof. Dr. Manfred Gross
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde CBF			PD Dr. Minoo Lenarz

CC17 CharitéCentrum für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum und Humangenetik

Ärztli. Leitung	Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl	+49 30 450 566 202	ulrike.lehmkuhl@charite.de
Kfm. Leitung	Juliane Kaufmann	+49 30 450 566 341	juliane.kaufmann@charite.de
Pflegeleitung	Barbara Jung	+49 30 450 577 168	barbara.jung@charite.de
			Leitung
Fächerverbund Perinatalmedizin			
Klinik für Geburtsmedizin			Prof. Dr. Wolfgang Henrich
Klinik für Neonatologie			Prof. Dr. Christoph Bührer
Fächerverbund Frauenheilkunde			
Klinik für Gynäkologie			Prof. Dr. Jalid Sehoul
Klinik für Gynäkologie (einschließlich Brustzentrum)			Prof. Dr. Achim Schneider
Fächerverbund Kinder- und Jugendmedizin			
Klinik für Pädiatrie m.S. Endokrinologie, Gastroenterologie und Stoffwechselmedizin			Prof. Dr. Heiko Krude (komm.)
Klinik für Pädiatrie m.S. Kardiologie			Prof. Dr. Felix Berger
Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie und Immunologie			Prof. Dr. Philippe Stock (komm.)
Klinik für Pädiatrie m.S. Onkologie und Hämatologie			Prof. Dr. Angelika Eggert
Klinik für Pädiatrie m.S. Nephrologie			Prof. Dr. Uwe Querfeld
Klinik für Pädiatrie m.S. Neurologie			Prof. Dr. Christoph Hübner
Klinik für Kinderchirurgie			Prof. Dr. Karin Rothe
Sozialpädiatrisches Zentrum			Dr. Theodor Michael (komm.)
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters			Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl
Institut für Experimentelle Pädiatrische Endokrinologie			Prof. Dr. Heiko Krude
Weitere Einrichtungen			
Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik			Prof. Dr. Stefan Mundlos
Institut für Medizinische Genetik			Prof. Dr. Bernhard Herrmann
Institut für Immungenetik			Prof. Dr. Andreas Ziegler

Impressum

- Herausgeber** Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation, Charité - Universitätsmedizin Berlin
Tel. +49 30 450 570 400 | presse@charite.de | www.charite.de
- V.i.S.d.P.** Manuela Zingl, (komm.) Leiterin des Geschäftsbereichs Unternehmenskommunikation
- Redaktion** Manuela Zingl, Verena Wolff, Katja Barnikow
- Lektorat** Dr. Katja Furthmann
- Gestaltung** Christine Voigts, Corinna Naujok
Zentrale Mediendienstleistungen, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Fotos** Wiebke Peitz, Zentrale Mediendienstleistungen, Charité - Universitätsmedizin Berlin
David Ausserhofer (S. 3, Prof. Dr. Annette Grütters-Kieslich)
Benno Kroehahn, Focus Magazin Verlag (S. 4, li. u.)